

Ein guter Nachbar ist Gold wert

red. Wenn der Alltag nicht mehr aus eigener Kraft bestritten werden kann, hilft der Nachbar: Ein Konzept, das im Ägerital gut funktioniert. Seit sieben Jahren ist die Nachbarschaftshilfe Ägerital aktiv. Dieser Verein von Freiwilligen ging seinerzeit davon aus, dass es auch im Ägerital viele Leute gibt, die froh sind, wenn ihnen gewisse im Alltag anfallende Besorgungen und Verrichtungen von Mitmenschen abgenommen würden. Die bisherigen Erfahrungen bestätigen, dass diese Einschätzung richtig war. Die Nachbarschaftshilfe Ägerital leistet Freiwilligenarbeit. Über die sieben Jahre zusammengefasst kommen sie doch auf über 5000 Einsätze mit total über 12 500 Freiwilligenstunden.

Konkrete Hilfeleistung

Ziel der Vereinigung ist neben der Förderung der Kontakte und Beziehungen auch die konkrete Hilfeleistung in der Nachbarschaft. Dazu gehören einkaufen, begleiten, spazieren, Tiere und Pflanzen betreuen, administrative Arbeiten erledigen, im Garten helfen, leichte Hausarbeiten verrichten, entrümpeln, Besuchsdienste oder einfach nur ein bisschen plaudern oder vorlesen, Kinder hüten, bei den Hausaufgaben mithelfen und vieles andere mehr. Vom Angebot der Nachbarschaftshilfe können alle Hilfesuchenden und Bewohner des Ägeritals profitieren.

Auch öffentliche Körperschaften unterstützen die Nachbarschaftshilfe finanziell. Es sind dies: die Bürgergemeinden Oberägeri und Unterägeri, die Einwohnergemeinden Oberägeri und Unterägeri, die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Mittenägeri, die katholischen Kirchgemeinden Oberägeri und Unterägeri.

Benützung ist kostenlos

Die Benützung der Nachbarschaftshilfe Ägerital ist kostenlos. Die Finanzierung erfolgt auch durch freiwillige Beiträge, Zuwendungen von Stiftungen und Freunde der Nachbarschaftshilfe Ägerital.

HINWEIS

► Am Dienstag, 24. April, feiert die Nachbarschaftshilfe Ägerital im Seminarhotel Unterägeri den Anlass «Sieben Jahre engagiert» ◀